

1. MAI 2021

Kampf der Abwälzung der Krisenlasten



FÜR ARBEIT, FRIEDEN, UMWELT- UND GESUNDHEITSSCHUTZ – ECHTEN SOZIALISMUS!

Foto: RF



**GIB
ANTIKOMMUNISMUS
KEINE CHANCE!**

Member of
ICOR



MLPD

Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands

HERAUS ZUM 1. MAI!

Kampf gegen die Abwälzung der Krisenlasten Für Arbeit, Frieden, Umwelt- und Gesundheitsschutz – echten Sozialismus!

Der 1. Mai ist der Internationale Kampf- tag der Arbeiterklasse. Er gehört auch dieses Jahr unter Corona-Bedingungen mit Kundgebungen und Demonstrationen auf die Straße! Machen wir den 1. Mai zu einem Signal gegen die Abwälzung der Krisenlasten auf die Arbeiter- klasse und die Masse der Bevölkerung. Für die Überwindung der Pandemie und so das **Wiedererlangen unserer vollen Kampffähigkeit!**

Die **Zukunft der Jugend** ist in Frage gestellt: Übergang in die globale Umwelt- katastrophe; Vernichtung Hunderttau- sender Arbeitsplätze in der Weltwirt- schafts- und Finanzkrise. Junge Leihar- beiter-Kollegen sind die ersten; zehn Prozent weniger Ausbildungsplätze; fast 80 000 Corona-Tote; wachsende Kriegs- gefahr und Zerreißprobe der Familien. An diesem **Krisenchaos des Kapitalismus** ändern auch einzelne Zugeständnisse wie Kurzarbeitergeld, Einmalzahlungen an Familien usw. nichts. Zu Recht ist eine **neue Vertrauenskrise** in Regierung und Monopole entstanden.

Über die Zukunftsperspektiven ist eine Auseinandersetzung entbrannt, vor allem um die Vorstellung von „**Freiheit**“.

Heute wird alles der **Freiheit der Kon- zerne und ihrer Profitmaximierung** untergeordnet. Nachdem Monopolvertreter völlig ausflippten, zog Kanzlerin Merkel den Mini-Lockdown über Ostern zurück. Dieser hätte erstmals – wenn auch nur

für einen Tag – die Industrieproduktion eingeschränkt. Die Betriebe als Hotspots werden aus der öffentlichen Diskussion weitgehend ausgeblendet, und plötzlich betonten die Monopolvertreter, wie viele Milliarden ihnen jeder Tag ohne unsere Arbeit kostet. Mit einem **konzentrierten harten Lockdown** unter Einbeziehung der (nicht lebensnotwendigen) Industrie, wie ihn die MLPD seit Januar fordert, hätte die dritte Welle verhindert werden können. Diese gilt es jetzt zu brechen und Voraussetzungen für sinnvolle Öffnungen zu schaffen.

„*Das Leben ist kein Wunschkonzert*“¹, sagt ausgerechnet Stefan Wolf, als Chef von Gesamtmetall einer der Monopolvertreter, die die ganze Gesellschaft ihrer Diktatur, ihrem „Wunschkonzert“ unterwerfen. Gleichzeitig verordnen sie den Rentnern und Arbeitern dreist Nullrunden und eine „neue Agenda 2010“. Er wirft den Arbeitern vor, sie würden „*die Fakten ausblenden*“, wenn sie für mehr Lohn und die Angleichung Ost-West kämpfen. Allein Daimler steigerte 2020 den Profit um 50 Prozent und griff noch 700 Millionen Euro staatliches Kurzarbeitergeld ab. Das sind die Fakten.

Das zeigt: Die Zukunft der Jugend, unsere Forderungen und eine **befreite Welt**, müssen wir Arbeiter selber erkämpfen. Das sind selbstlose Kämpfe. In Myanmar und Belarus kämpfen die Arbeiter und

¹ www.augsburger-allgemeine.de, 18.3.2021

breiten Massen mit Todesverachtung gegen faschistische Regierungen. In den Tarifrunden der IG Metall beteiligten sich bis Ende März fast eine Million Beschäftigte an Warnstreiks, auch wenn es dafür keinen Lohn gab. Im Kampf gegen die Corona-Pandemie muss man Freiheit für individuelles Vergnügen erst einmal einschränken. Wir brauchen demokratische Rechte und Freiheiten, **vor allem ein allseitiges und vollständiges gesetzliches Streikrecht!**

Die „**Freiheit**“ dagegen, die faschistoide Kräfte wie bei den „Querdenkern“ oder die AfD propagieren, torpediert diesen Kampf für wirkliche Freiheit, um die egoistischen Interessen weniger auf Kosten der Mehrheit durchzusetzen.

Eine Gesellschaft ohne Ausbeutung und Unterdrückung, ein Leben in Einheit mit der Natur, in der der Einzelne seine Freiheit im Einklang mit der Freiheit der ganzen Gesellschaft entfalten kann, das ist das **kommunistische Freiheitsideal**. Der Antikommunismus will uns die Freiheit nehmen, darüber überhaupt nachzudenken und erst recht aktiv zu werden. Die MLPD verfügt mit den Büchern ihres Systems REVOLUTIONÄRER WEG, ihren praktischen Erfahrungen und internationalen Beziehungen über das Know-how für den Kampf der Arbeiterklasse und ihrer Verbündeten zur revolutionären Überwindung des Imperialismus und zum Aufbau des Sozialismus.

Stärkt dafür die Gewerkschaften als Kampforganisationen, die Selbstorganisationen der Umwelt-, Frauen- und internationalistischen Bewegung, organisiert euch in der MLPD und im Jugendverband REBELL!



Heraus zum 1. Mai:

Vorwärts zur Arbeiteroffensive!

- Ja zu konsequentem Gesundheitsschutz! Nein zu politischen Notstandsmaßnahmen mit dem Abbau bürgerlich-demokratischer Rechte und Freiheiten!
- Für höhere Löhne und Gehälter!
- Kampf um jeden Arbeitsplatz- und Ausbildungsplatz auf Kosten der Profite!
- 30-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich!
- Für ein vollständiges und allseitiges gesetzliches Streikrecht!
- Volle Übernahme der Sozialversicherungsbeiträge durch eine umsatzbezogene Unternehmenssteuer!
- Für die Befreiung der Frau und die Zukunft der Jugend!
- Hoch die internationale Solidarität!
- Rettet die Umwelt vor der kapitalistischen Profitwirtschaft!
- Für den echten Sozialismus!



**GIB
ANTIKOMMUNISMUS
KEINE CHANCE!**

TERMINE ZUM 1. MAI

MLPD

Schmalhorststraße 1c
45899 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 95194-0
info@mlpd.de
▶ www.mlpd.de



Gärtner-Leymann,
Reichert
**WAS BLEIBT ...
10 ERKÄMPFTE
JAHRE
OPEL BOCHUM
2004 BIS 2014 –
eine Dokumentation**
144 Seiten, 17,50 Euro



Stefan Engel, Christian
Link, Anna Vöhringer
**DER GROSSE
BERGARBEITER-
STREIK 1997**
96 Seiten, 15,00 Euro

Beides auch als E-Book erhältlich.

Bestellungen an: Verlag Neuer Weg,
Tel.: 0201 25915, vertrieb@neuerweg.de oder
www.people-to-people.de

Spenden an: GLS Bank Bochum
BIC: GENODEM1GLS
IBAN: DE76 4306 0967 4053 3530 00



Das System REVOLUTIONÄRER WEG Besucht die Webseite der MLPD:

Neben den Vorstellungen der einzelnen Ausgaben des Systems REVOLUTIONÄRER WEG findet ihr hier unter anderem auch weitere Dokumente, Stellungnahmen, Videos und vieles mehr zu den wichtigen Fragen unserer Zeit.

▶ www.revolutionaerer-weg.de



Rote Fahne Magazin:
alle 2 Wochen,
Täglich
Rote Fahne News:
rf-news.de

ICH MACHE MIT!

- in der MLPD
- im Jugendverband REBELL
- Ich möchte ein persönliches Gespräch
- Ich möchte ein Probeabo der *Roten Fahne* (zwei Ausgaben kostenlos)
- Ich möchte die *Rote Fahne* abonnieren (ein Jahr: 55 Euro)

Name

Straße

Ort

Telefon/Mail: